



NEWSLETTER

Kreisdekanat Borken

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist da und es tut gut, dass wir das Leben - auch angesichts niedrigerer Inzidenzwerte - ein wenig unbeschwerter genießen können.

Vor der Sommerpause möchten wir Ihnen einige Informationen zukommen lassen und schon jetzt auf die ein oder andere Veranstaltung im Herbst hinweisen.

Sollten Sie Fragen, Anregungen und Kritik zum Newsletter haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gute und erholsame Sommerzeit.

Bleiben Sie gesund!

Für das Team des Kreisdekanatsbüros

Ihr

Matthias Schlettert
- Geschäftsführer -

Unsere Themen im Überblick:

- 🚩 17.06.2021 – Bericht zum Projekt „Zukunft freiwilligen Engagements“ im Bistum
- 🚩 24.06.2021 - Bericht zur Kreisdekanatsversammlung Borken
- 🚩 21.09.2021 Informationsabend „Intervention vor Ort“ in Stadtlohn
- 🚩 28.09.2021 Weiterentwicklung pastoraler Strukturen
- 🚩 29.09.2021 Klimapilgerweg 2021 durch Gronau
- 🚩 05.11.2021 Konzertlesung mit Grupo Sal "Die Welt im Zenit" im Forum Mariengarden, Burlo
- 🚩 06.+07.11.2021 -Pfarreirats- und Kirchenvorstandswahlen
- 🚩 Weihbischof Dr. Christoph Hegge ans höchste Kirchengenicht in Rom
- 🚩 Termine 2021/2022

Projekt „Zukunft freiwilligen Engagements“ im Bistum



Foto:Pixabay/OrMaVaredo

Mit dem Projekt „Zukunft freiwilligen Engagements“ im Bistum Münster soll das Ehrenamt fit und attraktiv für die Zukunft gemacht werden. Seit Ende letzten Jahres arbeitet ein Team freiwillig Engagierter und hauptberuflich Tätiger des Bistums Münster an einer konzeptionellen und zukunftsweisenden Weiterentwicklung des Ehrenamts. Einen großen Mehrwert für das Projekts stellt die Beteiligung vieler hauptamtlich und freiwillig engagierter Menschen aus unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern des Bistums dar. Eine Möglichkeit sich zu beteiligen, eigene Ideen, Erfahrungen und Wünsche rund um das Ehrenamt einzubringen, sind digitale Hearings.

Am 17. Juni hat eine Videokonferenz für die Kreisdekanate Borken und Steinfurt stattgefunden.

Martin Schroer, Mitarbeiter im Referat Engagementförderung des Bischöflichen Generalvikariats, führte mit seinem Team durch das Programm.

Unter anderem wurden Thesen wie „Das freiwillige Engagement ist schützens- und unterstützenswert!“ oder „Gelingendes Freiwilliges Engagement ist eine win-win Situation“ und Fragen wie „Wie kann eine verlässliche Ansprechperson ihr Freiwilliges Engagement gewinnbringend unterstützen?“ und „Was muss passieren, damit kirchliches Engagement attraktiv bleibt?“ diskutiert.

Inhaltlich wurden diese fünf Themenfelder der Projektteams in den Blick genommen:

- **Grundlagen und Rahmenbedingungen des freiwilligen Engagements**
- **Freiwilligenkoordination**
- **Qualifizierung & Fortbildung**
- **Engagementfreundliche Kultur**
- **Lernen aus Corona**

Die Veranstaltung hat zu einem wichtigen Austausch beigetragen. Das Projektteam konnte viele Eindrücke und Meinungen mitnehmen, die in diesen Prozess einfließen werden.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: <https://www.ehrenamt-bistum-muenster.de/zukunftsprojekt>

Kreisdekanatsversammlung Borken



Foto: Bischöfliche Pressestelle / Gudrun Niewöhner

Kerstin Stegemann ist zuversichtlich, dass sich in der katholischen Kirche etwas verändern wird. Die Vorsitzende des Diözesankomitees im Bistum Münster nimmt als Delegierte am Synodalen Weg, dem seit 2020 laufenden Gesprächs- und Reformprozess zur Zukunft der katholischen Kirche in Deutschland, teil. Von der dortigen Arbeit, bei der Bischöfe und Laienvertreter gemeinsam um „einen Weg der Erneuerung und Umkehr“ ringen, berichtete die 36-Jährige bei der Kreisdekanatsversammlung in Borken. Auslöser für den Prozess des Synodalen Weges war die sogenannte MHG-Studie zum sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche.

Dass viele Katholiken in Deutschland in den Synodalen Weg große Hoffnungen setzen, sei den Delegierten bewusst. Kerstin Stegemann warnte allerdings in Borken vor zu großen Erwartungen: „Es funktioniert nur mit Kompromissen, wir werden die Kirche nicht zu 100 Prozent demokratisieren“, betonte sie.

Dennoch zeigte sie sich abschließend hoffnungsvoll, dass die katholische Kirche sich bewegen werde. Oberstes Ziel sei, „als Kirche wieder glaubwürdig zu werden und ein Ort für die Menschen zu sein, an dem sie sicher sind“. Für ihren Bericht bedankten sich Kreisdechant Christoph Rensing und der Kreisdekanatsgeschäftsführer Matthias Schlettert.

Den ausführlichen Bericht zur Kreisdekanatsversammlung des Kreisdekanates Borken finden sie [hier](#).



Bild: Pixabay

Am **Montag, 25. Oktober 2021** findet eine **weitere Kreisdekanatsversammlung** statt bei der unter anderem die neuen Statuten für die mittlere Ebene Thema sein werden.

Bitte merken Sie diesen Termin schon heute vor. Derzeit laufen die Planungen – alle Details erfahren Sie mit der Einladung.

Infoabend „Intervention vor Ort“

Das Thema des sexuellen Missbrauchs in der Kirche ist seit Jahren immer wieder virulent. Das Bistum Münster hat hier in den letzten Jahren neben einer intensiven Präventionsarbeit auch den Blick auf die sogenannte Intervention gerichtet.

Im August 2020 hat sich Bischof Felix Genn mit dem [Flyer „Nulltoleranz, Unterstützung und Prävention - Zum Umgang mit sexuellem Missbrauch im Bistum Münster“](#) an Sie gewandt.

**NULLTOLERANZ,
UNTERSTÜTZUNG
UND PRÄVENTION**

Zum Umgang mit sexuellem Missbrauch
im Bistum Münster

Gerne möchten wir Sie durch den Interventionsbeauftragten Herrn Peter Frings vor Ort darüber informieren, was das Bistum Münster konkret in diesem Bereich macht.

Der **Informationsabend**, der wegen Corona mehrfach verschoben und lange ausfallen musste, findet statt am **Dienstag, 21. September 2021, 19.30 Uhr im Otgerus-Haus Stadtlohn**, Durfkampstr. 31, 48703 Stadtlohn.

An dem Abend wird es nicht um konkrete Fälle gehen, sondern zunächst wird der Interventionsbeauftragte des Bistums Münster, Herr Frings, zu seiner Arbeit berichten. Im Anschluss besteht dann die Möglichkeit zu (kritischen) Nachfragen und zum Austausch.



Foto: Bischöfliche Pressestelle/
Ann-Christin Ladermann

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Aufgrund begrenzter Personenanzahl haben nur angemeldete Personen Zugang. Bitte denken Sie an Ihren Mund-/Nasenschutz!

Anmeldungen sind bis zum 14.09.2021 per eMail an kd-borken@bistum-muenster.de oder per Telefon 02861/8040910 möglich.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie [hier](#).

Weiterentwicklung pastoraler Strukturen



Foto: Bischöfliche Pressestelle

„Wir müssen die pastoralen Strukturen so gestalten, dass die Verkündigung der Frohen Botschaft unter in Zukunft deutlich veränderten Rahmenbedingungen weiter gut möglich sein wird.“ Das hat der Bischof von Münster, Dr. Felix Genn, am 18. Juni in Münster betont. Bischof Genn äußerte sich auf der Klausurtagung der Bistumsleitung des Bistums Münster.

Diese befasste sich mit dem vom Bischof im Mai bereits angekündigten [Prozess zur Entwicklung der pastoralen Strukturen](#). Der Prozess soll unter Beteiligung von Haupt- und Ehrenamtlichen, mit den Räten und Gremien, auf diözesaner, regionaler und pfarrlicher Ebene durchgeführt werden und bis Mai 2023 zu Ergebnissen kommen.

Die regionale Auftaktveranstaltung zum Strukturprozess für das Kreisdekanat Borken findet am **Dienstag, 28. September im Otgerus-Haus Stadtlohn, Durfkampstr. 31, 48703 Stadtlohn** statt.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wünsche und Ideen in diesen Prozess einfließen zu lassen. Einladungen zu dieser Veranstaltung werden rechtzeitig vorher verschickt.

Die [Pressemitteilung der Klausurtagung vom 18. Juni 2021](#) und das [Schreiben des Generalvikars](#) sind entsprechend verlinkt.

Klimapilgerweg 2021 durch Gronau



Foto: Karola Wiedemann/Klimapilgerweg

Am 14. August 2021 startet der 5. Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit im polnischen Zielona Góra unter dem Titel ‚Geht doch! Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit‘. Schwerpunktthemen des 5. Ökumenischen Pilgerwegs für Klimagerechtigkeit sind die Mobilitätswende und die Agrar- und Ernährungswende.

Der Klimapilgerweg 2021 verbindet die Weltklimakonferenz 2018 in Katowice (Polen) mit der diesjährigen Weltklimakonferenz in Glasgow (Schottland).

Die Klimapilgernden ziehen auf ihrem Weg von Polen durch Deutschland auch durch das Kreisdekanat Borken:

**Mittwoch, 29.09.2021,
Gronau (Westf.) (Übernachtung)– Beckerhook**

Alle sind herzlich eingeladen, allein oder mit einer Gruppe, mitzupilgern, gerne auch nur ein kurzes Stück des Wegs. Die vor Ort jeweils gültigen Corona-Schutzmaßnahmen werden selbstverständlich beachtet.



Foto: Karola Wiedemann/Klimapilgerweg

Anmeldung und mehr Informationen zum 5. Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit gibt es im Internet unter www.klimapilgern.de, bei Facebook, Instagram und auf dem YouTube-Kanal „Geht doch! – Klimapilgern“.

Konzertlesung mit Grupo Sal



Foto: Kulturbüro Grupo Sal

**Freitag , 05. November 2021, 19.00 Uhr
im Forum Mariengarten Borken-Burlo**

„Die Welt im Zenit“- Grupo Sal bringt erneut eine wichtige Persönlichkeit Lateinamerikas zu einer gemeinsamen Tournee nach Europa.

Patrica Gualinga ist die historische Führungspersönlichkeit der Sarayaku Gemeinde im Herzen des ecuadorianischen Regenwaldes. Diese Gemeinde führt seit langem einen erfolgreichen Kampf gegen internationale Ölkonzerne, die in ihr Territorium eindringen, um dort Öl, Gas und Mineralien zu gewinnen. Sarayaku ist dadurch

zu einem wichtigen Symbol eines zukunftsweisenden Widerstandsmodells sowie eines nachhaltigen Lebenskonzepts geworden.

Zusammen mit Isabella Radhuber (Politologin an der Universität Wien), die eine ebenbürtige Präsenz darstellt und einen ebenso interessanten Input einbringt, entsteht ein kreativer Dialog der Perspektiven.

Nennenswert dabei ist auch aus frauenspezifischer Sicht Patricia Gualingas Rolle als Vorbild und Vernetzerin zahlreicher Frauen zur gemeinsamen Verteidigung des Regenwalds. Derzeit baut sie ein Ausbildungszentrum auf, in dem weitere Frauen zu Protagonistinnen und führenden Kräften im Kampf um den Amazonas befähigt werden sollen.

Eine Veranstaltung mit unvergesslichen Zeugnissen, spannenden Beiträgen und hervorragender Musik!

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass wegen der Corona-Pandemie begrenzter Einlass nur mit vorher bestellten Eintrittskarten möglich ist. Die Eintrittskarten können über das [Katholische Bildungswerk Borken](http://www.katholischebildungswerk.de) erworben werden. Eine Abendkasse wird es nicht geben.



06.+07.11.2021 -Pfarreirats- und Kirchenvorstandswahlen

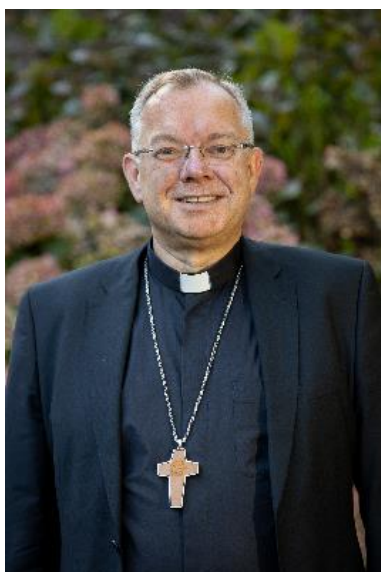


Am Samstag/Sonntag, den 6./7. November 2021 finden turnusmäßig die Wahlen der Pfarreiräte und Kirchenvorstände statt.

Auf der Internetseite www.kirche-waehlen.de finden Sie detaillierte Informationen, Terminübersichten, Vordrucke/Formulare, diverse Materialien/Plakate/Flyer als Download und die Kontaktdaten der Ansprechpartner.

Die Suche nach Kandidierenden ist in den letzten Jahren schwierig geworden. Um für beide Gremien Kandidatinnen und Kandidaten besser ansprechen zu können, wurde ein [Flyer](#) erstellt, der Informationen und Motivation zur Aufgabe und Tätigkeit gibt.

Weihbischof Dr. Christoph Hegge ans höchste Kirchengengericht in Rom



Papst Franziskus hat den 58-jährigen Experten für Kirchenrecht ans höchste Gericht der katholischen Kirche in Rom berufen. Die direkt dem Papst unterstehende Kurienbehörde besteht aus etwa 30 Kardinälen, Erzbischöfen und Bischöfen, die richterliche Funktionen wahrnehmen. Einer von ihnen ist nun der münsterische Weihbischof.

Gefragt worden ist Hegge nicht, ob er die neue Aufgabe in Rom übernehmen möchte. Aber selbstverständlich freue er sich über seine Berufung, sagt der für die Region Borken-Steinfurt zuständige Weihbischof: „Ich sehe das als Zeichen des Vertrauens von Papst Franziskus in meine Person und meine Arbeit.“

Die Signatura Apostolica, wie das Oberste Kirchengengericht heißt, befindet sich in Rom und arbeitet in verschiedenen Sektionen. Dabei verhandeln die Richter unter anderem Nichtigkeitsbeschwerden, Beschwerden in Personenstandssachen, Beschwerden gegen Verwaltungsakte und Rekurse gegen Amtsenthebungen.

Einzelheiten zur Arbeitsweise hat der Weihbischof einen Tag nach seiner offiziellen Berufung noch nicht: „Ich bin sehr gespannt, was auf mich zukommt.“

Bei seiner Berufung nach Rom kommt dem Weihbischof zugute, dass er fließend italienisch spricht.

Außer dem münsterischen Weihbischof wurden drei weitere Deutsche von Papst Franziskus ernannt: der Paderborner Weihbischof, einstiger Kirchenrechtsprofessor und Benediktinerabt Dominicus Meier, der römische Kirchenrechtsprofessor Ulrich Rhode sowie der emeritierte Präfekt der Glaubenskongregation, Kardinal Gerhard Ludwig Müller.

Termine 2021/2022

(unter Vorbehalt)

26.08.2021	Fortbildung zum Jahr der Orgel 2021 „ <u>Spiel dich frei</u> “
21.09.2021	Intervention vor Ort; Informationsabend im Stadtlohner Otgerus-Haus
28.09.2021	Weiterentwicklung pastorale Strukturen
17.09. – 29.09.2021	Klimapilgerweg 2021 durch das Bistum Münster, 29.09.2021 durch Gronau
25.10.2021	Kreisdekanatsversammlung
05.11.2021	Konzertlesung mit Grupo Sal
06.11. + 07.11.2021	Pfarrereiratswahlen und Kirchenvorstandswahlen im Bistum Münster
05.02.2022	Kirchenvorstandsschulung
08.10. - 16.10.2022	Regionalwallfahrt nach Rom

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)

Hier können Sie sich jederzeit vom Newsletter [abmelden](#).



Kreisdekanat Borken
Johanniterstr. 40 – 42
46325 Borken

Fon 02861 8040910
Fax 02861 8040901

kd-borken@bistum-muenster.de



www.kreisdekanat-borken.de